

Presseinformation für den Anzeiger des Bezirks Affoltern

Projekt KG+ Bezirk Affoltern – Einen Schritt weiter auf dem gemeinsamen Weg

Im Juni 2017 haben im Rahmen von Kirchgemeindeversammlungen zehn reformierte Kirchgemeinden im Bezirk Affoltern (Aeugst a. A., Affoltern a. A., Bonstetten, Hausen a. A., Hedingen, Kappel a. A., Maschwanden, Mettmenstetten, Ottenbach und Rifferswil) ihre Kirchenpflegen ermächtigt, Verhandlungen im Hinblick auf eine einzige Kirchgemeinde zu führen. Dabei soll die örtliche Heimat gewährleistet werden und der Zusammenschluss insgesamt vorteilhafter sein als das Fortbestehen von eigenständigen Kirchgemeinden.

Zustimmung Projektvereinbarung

Ende Juni 2018 stimmten nun die Kirchenpflegen von den zehn Kirchgemeinden einer gemeinsamen Projektvereinbarung zu. Sie hält die Projektziele, das Vorgehen und die Projektorganisation fest und bildet das Fundament für die nächsten Schritte. Bis Mitte 2020 sollen entscheidungsreife Unterlagen vorliegen. Im Laufe des Prozesses soll immer wieder evaluiert werden, ob die Bildung einer einzigen Kirchgemeinde einen Mehrwert darstellt oder ob sich Lösungen abzeichnen, die zu einem optimaleren Ergebnis führen.

Am 9. Juli 2018 entschied somit der Lenkungsausschuss (bestehend aus den Präsidien der zehn Kirchenpflegen sowie Vertretungen von Pfarrpersonen in beratender Funktion) den Abschluss der Phase I und die Auslösung der Phase II. Zudem konstituierte er sich selber mit der Wahl des neuen Präsidenten, Karl Sigrist (Mettmenstetten), und des neuen Projektteams bestehend aus Gabriela Bregenzer (Sozialdiakonin, Affoltern a. A.), Sonja Kilchmann (Kirchenpflegerin und Katechetin, Hausen a. A.), Peter Ott (Präsident Kirchenpflege, Hedingen), Hans Asper (Präsident Kirchenpflege Affoltern a. A.) und David Kohn (Kirchenpfleger, Aeugst a. A.). Pfarrerin Yvonne Schönholzer (Rifferswil) ist Delegierte des Pfarrkonvents.

Vision von Kirche: Gemeinsam träumen

Die Phase II beginnt mit einem Behördentreff am 30. August 2018. Ziel ist, die im Juni 2018 neu gewählten Behörden über das Projekt und das weitere Vorgehen zu informieren, sich gegenseitig kennen zu lernen und erste Arbeitsformen zu konkretisieren. Unter der Führung des Projektteams sollen in unterschiedlich zusammengesetzten Arbeitsgruppen (Behörden, Pfarrpersonen, Mitarbeitende und weitere Interessierte) tragfähige Lösungen einer künftigen gemeinsamen Kirche entwickelt werden. Dies ist der Zeitpunkt und die Chance, die Kirche im Bezirk neu zu gestalten, gemeinsame Projekte zu initiieren und Synergien verstärkt zu nutzen. Es soll Raum und Zeit geschaffen werden, um eine erste Zusammenarbeit zu prüfen und vielleicht sogar als gewinnbringend und lustvoll zu erleben. Und wer weiss, vielleicht ist das der Beginn einer neuen Wirklichkeit?

Dies war dann auch das Sinnbild im Lenkungsausschuss, dessen Sitzung am 9. Juli 2018 mit folgendem Lied durch Pfarrerin Yvonne Schönholzer eingestimmt wurde:

Wenn einer alleine träumt, ist das nur ein Traum. Wenn viele gemeinsam träumen, so ist das der Beginn, der Beginn einer neuen Wirklichkeit. Träumt unseren Traum (*Dom Hélder Câmara*).

Projektteam Projekt KG+ Bezirk Affoltern

Ansprechperson für Kommunikation: Hans Asper, hans.asper@zh.ref.ch, 044 761 87 39

Affoltern a.A., 13. Juli 2018

Am Projekt KG+ Bezirk Affoltern beteiligte reformierte Kirchgemeinden und deren PräsidentInnen:

- Aeugst a. A., Johannes Bartels
- Affoltern a. A., Hans Asper
- Bonstetten, Judith Grundmann
- Hausen a. A., Jürg Billeter
- Hedingen, Peter Ott
- Kappel a.A., Elisabeth Endner
- Maschwanden, Vreni Bär
- Mettmenstetten, Karl Sigrist
- Ottenbach, Hans Peter Stutz
- Rifferswil, Urs Guldener

Mitglieder der Projektleitung sind:

- Andreas Hurter, Hurter Consulting, 8045 Zürich (Co-Leitung)
- Peter Schlumpf, inoversum ag, 8706 Meilen (Co-Leitung)
- Sarah Büchel, inoversum ag, 8706 Meilen

Mitglieder des Projektteams sind:

- Hans Asper, Präsident Kirchenpflege Affoltern a.A.
- Gabriela Bregenzer, Sozialdiakonin, Affoltern a.A.
- Sonja Kilchmann, Kirchenpflegerin und Katechetin, Hausen a. A.
- David Kohn, Kirchenpfleger, Aeugst a.A.
- Peter Ott, Präsident Kirchenpflege Hedingen
- Pfarrerin Yvonne Schönholzer, Rifferswil